



Studiengruppe - Mammakarzinom „WAVES“

Wechselseitiger Patienten-Arzt-Austausch in der Versorgung bei Brustkrebs mit dem Ziel der gemeinsamen Erarbeitung neuer Patienten-orientierter Strukturen

Ziel ist die Fragebogen-basierte Erfassung aktueller Versorgungsstrukturen von Menschen mit Brustkrebs durch Betroffene und Behandelnde. Hieraus sollen Modelle für eine zukünftige Verbesserung der Versorgung bei Brustkrebs entwickelt werden.

Sprecher: Prof. Dr. Matthias W. Beckmann, Prof. Dr. Nina Ditsch
Studienkoordination: Prof. Dr. med. Nina Ditsch, Augsburg



Konzept



Material und Methoden

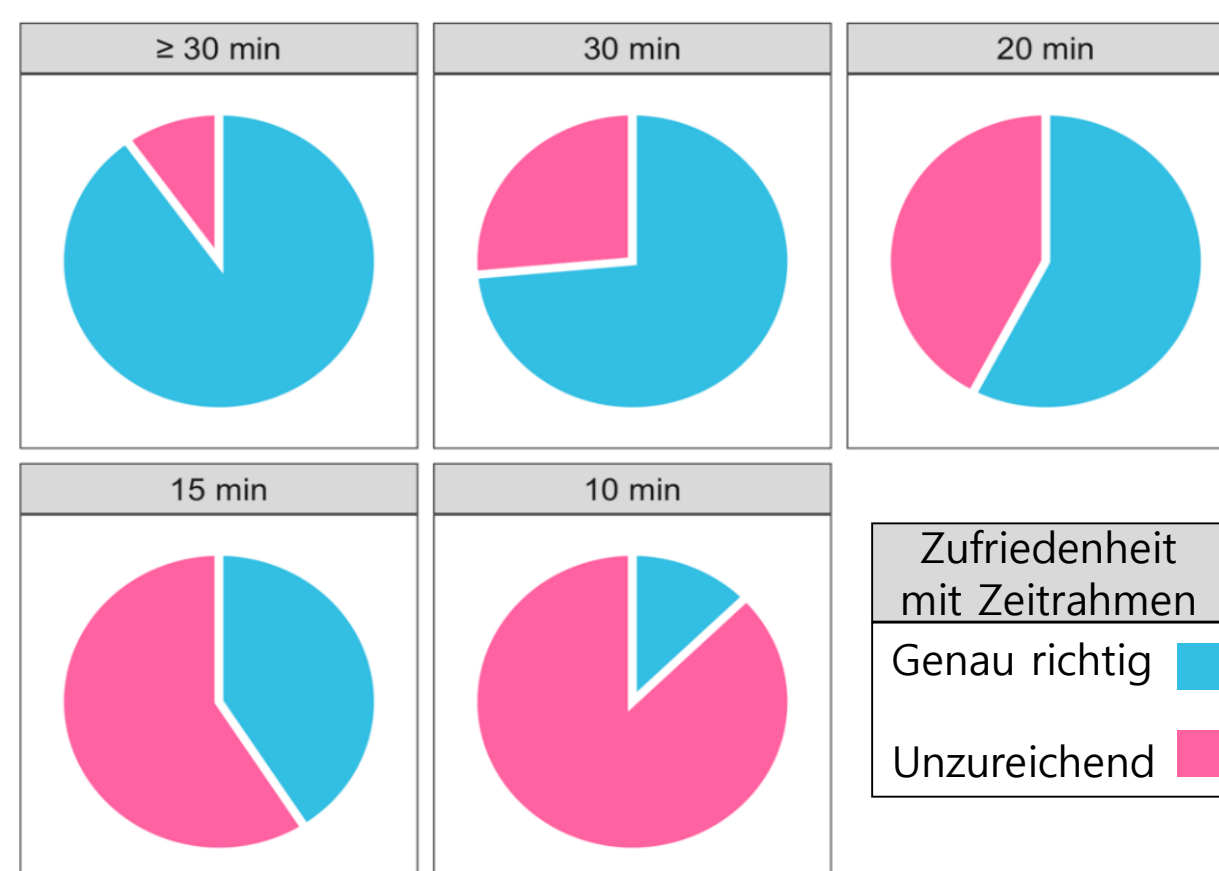
- Datenerhebung anhand eines zweigeteilten Fragebogens für Brustkrebs-Betroffene
- Korrespondierender Fragebogen für Behandlerinnen und Behandler
- Teilnahme online oder in Papierform möglich
- Präsentation der Daten der ersten 1.000 vollständig ausgefüllten Fragebögen

Ausschnitt aus dem ersten Fragebogen für Brustkrebs-Erkrankte

- Wie lange dauerte das Erstgespräch ungefähr?
- 10 min
 15 min
 20 min
 30 min
 mehr als 30 min
 keine Angabe
- Wie bewerten Sie die Zeit, die für das Aufklärungsgespräch zur Verfügung stand?
- genau richtig
 Zeit war eher knapp bemessen, aber ich konnte alle meine Fragen klären
 ich hätte mir ein wenig mehr Zeit gewünscht, aber alle Fragen wurden geklärt
 ich hätte mir ein wenig mehr Zeit gewünscht, nicht alle Fragen wurden geklärt
 ich hätte mir viel mehr Zeit gewünscht
 keine Angabe

Ergebnisse

- **Über 2.500 Patientinnen und Patienten** (Stichtag 28.06.24: 2.568) nehmen bisher an der Studie teil
- Teilnehmende sind zwischen 23 und 89 Jahre alt (durchschnittlich Alter: 59,18 Jahre).
- Es besteht eine signifikante Assoziation einer **höheren Patientenzufriedenheit mit einem längerem Erstgespräch.** ($p < 0.001$), s. Abb.
- **Ein längeres Erstgespräch führt dazu, dass sich die Patienten besser informiert fühlen** ($p < 0.001$)
- Ein **längeres Erstgespräch** führt weiterhin dazu, dass sich Pat. **besser vorbereitet** fühlen, um eine **Therapieentscheidung zu treffen** ($p < 0.001$)
- **Bedarf eines adäquaten Zeitrahmens** für Diagnosegespräche bei Brustkrebs-erkrankten



Aktuelles und Ausblick

- Vorträge 2023 und 2024 auf dem BGGF Kongress (**Best of Abstracts 2024**)
- 3 Publikationen im Publikationsprozess
- **Beantragung weitere BZKF-Förderung für 2025 und 2026** für die Bereiche Niederlassung und periphere Krankenhäuser zur Erfassung von Patienten des nicht-urbanen Raums
- **BZKF-Neu-Antrag** zur Vorbereitung einer **prospektiv randomisierten Studie „KommuniKa“**, die auf den Ergebnissen der WAVES-Studie fußt

Langfristige Ziele

- » **Erhebung des „Ist-Zustands“ in der Versorgungsstruktur bei Brustkrebs**
- » **Erstellung eines standardisierten Fragebogens zur Brustkrebs-spezifischen Arzt-Patienten-Kommunikation**
- » **Vergleich der Daten urbaner und nicht-urbaner Regionen in Bayern**
- » **Grundlage für weitere geplante prospektiv randomisierte Studien (aktuelle BZKF-Beantragung)**
- » **Schaffung einer Grundlage zur Harmonisierung nationaler Datenstrukturen**
- » **Erarbeitung eines verbesserten „Solls“ für eine Patienten-zentrierte und dem Zeitmanagement von Ärzten gerecht werdenden Versorgung von Brustkrebs-Patientinnen und Patienten**

Autoren: Nina Ditsch, Melitta B. Köpke, Renate Haidinger, Brigitte Welter, Ute-Susann Albert, Christoph Aulmann, Traudl Baumgartner, Stefanie Corradini, Christian Dannecker, Johannes Ettl, Carolin C. Hack, Nadia Harbeck, Anne Herrmann-Johns, Christian Hinske, Marion Kiechle, Alkomiet Hasan, Klaus E. Jopp, Monika Klinkhammer-Schalke, Oliver Koelbl, Christoph Jung, Olaf Ortmann, Anna Rubeck, Gernot Müller, Verena Schmid, Frank Kramer, Franziska Feiler, Eva Schildmann, Stephan Seitz, Miriam Weiss, Nadja Will, Achim Wöckel, Eva Schumacher-Wulff, Hedy Kerek-Bodden, Peter Jurmeister, Carl Mathis Wild, Rachel Würstlein, Susanne Kinnebrock, Miriam Kunz, Stefan Schiele, Peter A. Fasching, Matthias W. Beckmann

